Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/2404

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Fellermaier, Hirsch, Marx (München), Seidel und Genossen

betr. **Getreideskandal in Süddeutschland**

Dieser Fragenkomplex war bereits Gegenstand von mehreren Mündlichen Anfragen, die in den Fragestunden der 89., 99. und 109. Sitzung des Deutschen Bundestages (5. Wahlperiode) behandelt wurden. Jetzt – ein halbes Jahr später – müßten die Ermittlungen zu endgültigen Ergebnissen geführt haben.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie weit ist der Sachstand des staatsanwaltlichen Ermittlungsverfahrens im süddeutschen Getreideskandal?

2. Wie groß ist der Kreis der Firmen, die an solchen Manipulationen bei der Ausfuhr von Getreideerzeugnissen beteiligt waren?

3. Haben die Ermittlungen ergeben, daß die Schätzung der Schadenshöhe, wie sie am 16. März 1967 im Deutschen Bundestag genannt wurde, erheblich überstiegen wird?

4. Sind bereits Rückforderungen von Barerstattungen und Nacherhebungen von Erstattungen an die Beteiligten ergangen?

5. Sind organisatorische Maßnahmen zur Verbesserung der Überwachung des grenzüberschreitenden Verkehrs mit Marktordnungswaren getroffen und eine bessere Ausbildung des Prüferpersonals eingeleitet worden?

6. Wird die Rechts- und Amtshilfe zwischen EWG-Partnerländern für ausreichend erachtet, um ähnliche Skandale zukünftig zu verhindern, und wird die Einrichtung einer zentralen Beobachtungsstelle – in Abstimmung mit dem Bundesfinanzministerium – nach wie vor nicht für erforderlich gehalten?

Unterschriften umseitig

Bonn, den 15. Dezember 1967

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 53 Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51

Fellermaier
Hirsch
Marx (München)
Seidel
Dr. Apel
Dr. Bayerl
Felder
Folger
Fritsch (Deggendorf)
Hauffe
Herold
Höhne
Hörauf
Hofmann (Kronach)
Kohlberger
Kurlbaum
Langebeck
Lautenschlager
Dr. Müller (München)
Peiter
Porzner
Dr. Reischl
Schmitt-Vockenhausen
Seither
Dr. Stammberger
Strohmayr
Zebisch